

## **Herbstvollversammlung des Kreisjugendrings Neumarkt i.d.OPf. am Donnerstag, den 20. November 2025**

### **0. Präsentation Verleih**

Markus Ott gibt einen kurzen Überblick über das Verleihsystem und stellt ausgewählte Teamspiele vor. Er lädt alle Anwesenden dazu ein, die Spiele selbst zu entdecken und auszuprobieren.

Beispiele aus dem Angebot: Leonardo Bridge, Allroundwaffe, verschiedene thematische Spiele, Tower of Power oder Emotion Cards.

### **1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Um 19.15 Uhr begrüßt die 1. Vorsitzende, Stefanie Meier, alle Anwesenden. Gleichzeitig stellt sie sich und die gesamte Vorstandschaft für alle Neuzugänge nochmals kurz vor.

Ihren besonderen Gruß richtet Sie an die Delegierten aus den Vereinen und Verbänden.

Namentliche Begrüßungen gehen gezielt an folgende Verbände:

An die Jugendfeuerwehr Rengersricht, das Orchester Kunterbunt, an die Jugend Berching (Regens Wagner Gruppe Holnstein) sowie an das G6 – Haus für Jugend, Bildung und Kultur.

Ebenso begrüßt die 1. Vorsitzende Gäste vom Freundeskreis Servus Kreisjugendring e.V. sowie Winfried Fügl, Ruth Bernreither und den Kassenprüfer Christian Schimek, der mit seiner Arbeit für Transparenz und Verlässlichkeit sorgt.

Jonas Scherer vom BzJR und Luisa Hofmann von der KoJa Neumarkt werden ebenfalls herzlich begrüßt.

Willkommensgrüße gehen auch an die Bürgermeister des Landkreises wie z.B. Christian Schmidt (Velburg), Peter Meier (Deining), Michael Langner (Pyrbaum) und an die Vertreter der Politik Regina Weidinger und Bezirksrätin Heidi Rackl. Die Anwesenheit zeigt Wertschätzung von politischer Seite.

Stefanie Meier begrüßt auch die Jugendpfleger:innen: Julia Ehrensberger, Philipp Krieger, Lisa Egger und Jochen Hirschmann. Sie sind tägliche Ansprechpartner für alle Jugendlichen in den Gemeinden und leisten unverzichtbare Arbeit vor Ort.

Nach der Begrüßung stellt Stefanie Meier über PowerPoint Ihre Gedanken zum Thema Jugendarbeit vor. Diese wurden bereits am 07. und 10.11.2025 auf Instagram geteilt.

Es geht um 10 Dinge, auf die wir nicht hereinfliegen!

Wer sich für junge Menschen einsetzt hört oft Sätze wie:

- Die Jugend von heute hat doch alles, was man sich nur wünschen kann!
- Politik? Interessiert junge Leute sowieso nicht!
- Die hocken eh bloß im Stuhlkreis und trinken Kaffee!
- usw.

Hier entstehen gerne Zukunftsängste und der Leistungsdruck wächst.

Jugendarbeit ist kein nice to have. -> Jugendarbeit braucht Profis.

Des Weiteren gibt Stefanie Meier bekannt, dass seit vergangenem Montag der Kreisjugendring Neumarkt in der Kreistagssitzung die Zusage für eine zusätzliche Stelle erhalten hat. Hierzu gilt der Dank allen, die diesem Antrag mit Überzeugung zugestimmt haben. Diese Erweiterung bildet eine wichtige Grundlage, um die bestehenden Strukturen des KJR nachhaltig zu stärken.

Abschließend richtet Stefanie Meier Ihren Dank auch an die Delegierten, die dieses Anliegen kundgetan haben.

Es folgt das Grußwort von Landrat Willibald Gailler:

Landrat Willibald Gailler betont die Vielschichtigkeit der Jugendarbeit und hebt hervor, dass im Landkreis eine umfassende und wertvolle Leistung erbracht wird.

Er bestätigt die zugesagte Stellenmehrung für den Kreisjugendring und unterstreicht die Bedeutung des Zusammenspiels von Hauptamt und Ehrenamt, das er als entscheidend und großartig anerkennt.

Sein besonderer Dank gilt der hervorragenden Arbeit, die vom Kreisjugendring kontinuierlich geleistet wird.

In diesem Zusammenhang begrüßt er auch die ehemalige Geschäftsführerin Renate Großhauser, die den Kreisjugendring Neumarkt über viele Jahre hinweg erfolgreich geleitet und geprägt hat.

Abschließend verweist Landrat Gailler auf die zentrale Bedeutung der Jugendarbeit in Vereinen und Verbänden sowie in Schulen und Krankenhäusern. Zugleich äußert er seine Sorge über die kommenden Wahlergebnisse unter Jugendlichen.

Er bedankt sich bei allen Anwesenden für das vielfältige Engagement und wünscht eine erfolgreiche Versammlung.

Die Beschlussfähigkeit liegt vor

Von insgesamt 54 möglichen Delegierten sind nun 33 Delegierte anwesend (19.33 Uhr)

Es erfolgt nochmals der Hinweis, dass die Tagesordnung und entsprechendes Infomaterial bereits vorab an alle Delegierten verschickt wurden, dieses jedoch nochmals vor Ort über einen QR-Code abgerufen werden können.

## 2. Informationen zu gefassten Feststellungsbeschlüssen

Von der Vorstandschaft wurden keine Feststellungsbeschlüsse gefasst.

## 3. Beschlussfassung der Tagesordnung

Die Tagesordnung ist vorab mit der Einladung verschickt worden. Die Tagesordnung wird wie folgt abgestimmt:

**Beschlussfassung:**

**33 von 33 Delegierten genehmigen die Tagesordnungspunkte.**

**Ergebnis: einstimmig**

## 4. Genehmigung des Protokolls der Frühjahrsvollversammlung

Das Protokoll der letzten Frühjahrsvollversammlung ist vorab allen Anwesenden fristgerecht zugegangen. Das Protokoll wird ohne Änderungswünsche wie folgt abgestimmt:

**Beschlussfassung:**

**33 von 33 Delegierten genehmigen das Protokoll der FVV.**

**Ergebnis: einstimmig**

## 5. Verleihung des Inklusionspreises 2025 durch Bezirksrätin Heidi Rackl

Alica Lachmann aus der Vorstandschaft übernimmt das Wort und stellt den Inklusionspreis vor.

Der Preis wird in diesem Jahr bereits zum dritten Mal verliehen, nachdem er im Jahr 2022 ins Leben gerufen wurde. Ziel des Inklusionspreises ist es, Projekte und Initiativen zu würdigen, die Kindern und Jugendlichen eine gleichberechtigte Teilhabe ermöglichen und sie aktiv zum Mitmachen ermutigen.

Die Auszeichnung ist mit Preisgeldern in Höhe von 1.000 €, 500 € und 300 € verbunden. Damit sollen besonders gelungene Beispiele für gelebte Inklusion unterstützt und sichtbar gemacht werden.

Die Verleihung des Preises erfolgt durch Stefanie Meier, die die Preisträgerinnen und Preisträger offiziell würdigt.

### 1. Nominierung – **JFW Rengersricht – Inklusive Strukturen in der Jungenfeuerwehr**

Inklusion ist hier eine Haltung von Respekt und echter Kameradschaft. Jeder darf mitmachen. Nicht jeder Feuerwehrdienst ist Einsatzdienst. Jeder Beitrag zählt!

Inklusionspreis: 300 € (3. Preis)

2. Nominierung – **Jugend Berching - Ramadama Inklusiv**

60 engagierte Menschen machen die Stadt sauber. Gemeinsam etwas schaffen!

Hier zählt Mut zur Vielfalt

Inklusionspreis: 300 € (3. Preis)

3. Normierung – **mein Cafe G6**

Das mein Cafe feiert 2-mal im Jahr musikalische Abende. Hier entsteht ein Raum, in dem alle willkommen sind. Die komplette Veranstaltung wird gemeinsam bestimmt und gelebt. Somit entstehen unvergessliche Erlebnisse!

Inklusionspreis: 500 € (2. Preis)

4. Nominierung – **Orchester Kunterbunt**

Die Nominierung des 1. Preises wird von Bezirksrätin Heidi Rackl durchgeführt.

Sie begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich gleichzeitig für die geleistete Arbeit.

“Inklusion ist ein wichtiges Thema”, sagt sie.

Da sie seit 2008 selbst Mitglied des Orchesters Kunterbunt ist, hat dies Heidi Rackl zur Umsetzung der 1000,- € Idee bewegt.

Es geht hier um ein Miteinander und um Zugehörigkeit. Gemeinsam etwas Großes schaffen!  
Orchester ist ein musikalisches Abbild einer inklusiven Gesellschaft, jeder bringt das ein, was möglich ist.

Das Orchester Kunterbunt zeigt ein ständiges Zusammenspiel für Vertrauen. Musik kennt keine Barrieren und Selbstverständlichkeit begeistert! Es spiegelt Inklusion in ihrer schönsten Form und Dank des Einsatzes von Evi Ebert bleiben sämtliche Klangkörper am Laufen.

Inklusionspreis 1000 € (1. Preis) zzgl. Urkunde.

Heidi Rackl spricht sich dafür aus, weitere Vereine und Verbände zur Teilnahme am Inklusionspreis zu motivieren und weist zugleich auf die kommende Herbstvollversammlung hin, bei der erneute Preise vergeben werden.

## 6. Vorstellung des Jahresprogramms 2026

Jochen Hirschmann informiert die Anwesenden über das Jahresprogramm (siehe PowerPoint).

Die Juleica-Schulung und der 1.Hilfe-Kurs wird wieder angeboten.

Für den Rettungsschwimmerkurs wurde der Bedarf abgefragt.

### Freizeitprogramm

- Adventurecamp Winter und Sommer
- Spielmobiltour (30 Jahre Jubiläum) und Sommercampus
- Sprachferien England
- Surf&Fun, Altmühlsee
- U18 Wahl
- Jugendpolitische Bildungsfahrt,
- Planspiel „Heroes on Tour“

Elea Distler stellt weitere Kernarbeiten des KJR vor, z. B.

### **Beratung, Unterstützung und Förderung der Jugendorganisationen**

Verbandliche und offene Jugendarbeit

- Information, individuelle Beratung und Unterstützung
- Vernetzung, Koordinations- und Austauschtreffen
- Verleih von Fotobox, Menschenkicker, Zelten, Spielgeräten, Kleinbus, Tech. Equipment, etc.
- Finanzielle Förderung (Aktivitäten, Einrichtungen, Jugendtreffs)
- Unterstützung von Jugendverbänden bei aktuellen Themen (Demokratie, Inklusion, Integration, Bürokratie, Armut, psychische Gesundheit, Jugendleiter:innen, Mitgliedergewinnung)

#### **Beschlussfassung:**

**33 von 33 Delegierten stimmen die Vorstellung des Jahresprogrammes ab.**

#### **Ergebnis: einstimmig**

Die Themen Demokratie und Kommunalwahlen werden von Stefanie Meier nochmals genauer erörtert.

Sie stellt das Netzwerk Jugendpolitik vor. Die Idee für einen eigenen Wahl-O-Mat wird bekanntgegeben und soll über die VOTO-App gestartet werden.

Im Rahmen der Versammlung wird eine Gruppenarbeit zum Thema Kommunalwahl gestartet. Dabei steht die Frage im Mittelpunkt: „Welche Themen bewegen die Verbände?“ Zu einem späteren Zeitpunkt ist zudem eine ergänzende Abfrage über Social Media vorgesehen.

## **7. Vorstellung des Haushaltsplans 2026**

Der Geschäftsführer, Markus Ott, erörtert den Haushaltsplan.

#### Dieser setzt sich aus vier 4 Säulen zusammen.

Säule 1 – KJR Kern- Regel- und übertragene Aufgaben (1,8 S – 250 T€)

Säule 2 - Gemeindliche Jugendpflege in Gemeinden (16MA –850 T€)

Säule 3 – Kooperation Schulen im Ganzttag (30MA – 590 T€)

Säule 4 – Aktionen & Drittmittelakquise (1 MA)

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird in den Einnahmen und Ausgaben auf 1.912.100,00 € festgesetzt.

#### Der Haushaltsplan ist in 5 Einzelpläne aufgeteilt.

1. Geschäftsführung (Vorstand und Vollversammlung, Geschäftsstelle, Verleih)
  - Geplante Ausgaben ca. 295.100,- €
2. Aktivitäten
  - Geplante Ausgaben ca. 666.100,- €
3. Einrichtungen der Jugendarbeit (14 Gemeinden)
  - Geplante Ausgaben ca. 849.700,- €

4. Zuschüsse über 50.000,- € an Jugendorganisationen
  - Diese können jährlich an Vereine/Verbände ausbezahlt werden.
5. Allgemeines Finanzwesen ca. 51.200,- €

Der Haushaltsplan beinhaltet unter anderem einen Stellenplan, die Richtlinie für Reisekosten und Aufwandsentschädigungen sowie die Übersicht der Rücklagen.

Die Rücklagen von rund 232.000 € sichern finanzielle Stabilität und bieten Sicherheit für unerwartete Ausgaben.

Keine neuen Schulden ermöglichen nachhaltiges und verantwortungsbewusstes Wirtschaften im Haushaltsplan.

**Beschlussfassung:**

**33 von 33 Delegierten genehmigen den Haushaltsplan**

**Ergebnis: einstimmig**

## **8. Information und Berichte aus den Jugendverbänden**

### KoJa – Luisa Hofmann

Zum Thema “Jugendschutz auf Festen” ist ein Animationsvideo über die Homepage des Landratsamtes abrufbar. Offizieller Ansprechpartner ist hier Frau Münchmeier.

### Evang. Dekanatsjugend – Nicole Markoff

Nach einer kurzen persönlichen Vorstellung informiert die evang. Jugend übers Jahresprogramm und verweist gleichzeitig auf die Fusion mit den Außenstellen mit Altdorf und Hersbruck.

Waldweihnacht Grafenbuch - 29.11.25

Sommeraktion - Reise nach Schweden - 30.08. bis 12.09.26

### BzJR – stellvertr. Vorsitzender Jonas Scherer

Neue Geschäftsstelle des Bezirksjugendring Oberpfalz: Dr.-Gessler Straße 12a, Regensburg

Werbung für Medienfachberatung (z. B. Jugendfilmfestival 22.11.25)

Werbung für Digitales Online Streetwork

Hinweis auf 70 Jahr Feier am 15.11.25

Info über Demokratiebrücke (2,5 m hoch aus Schaumstoff)

Hinweis auf Demokratieprämie (kann auch nächstes Jahr über BzJR eingereicht werden)

Ein Dankeschön von Jonas Scherer geht an alle Vereine und Verbände.

### Bayerische Sportjugend

Aktionen – siehe Homepage

## **9. Anträge, Anregungen, Sonstiges**

### **Hinweise vom KJR**

- Der Jugendfonds
  - Er hilft Jugendlichen, die aus finanziellen Gründen an Aktivitäten nicht teilnehmen können.

Die Beantragung läuft äußerst formlos über den Kreisjugendring ab. Zur Erweiterung des Jugendfonds wird vom KJR aktuell wieder eine Spendenweihnachtsaktion gestartet.

- Ab 2026 soll es wieder das bewährte Freizeitprogrammheft geben.
- Das Jugendfilmfestival findet am 22.11.25 im Cineplex Neumarkt statt (der Influencer Chris Boom wird anwesend sein).
- Juleica-Schulung 2026 findet wieder statt
- Flyer über Gesprächsreihe im G6 liegen aus
- FVV Do. 16.04.2026 und HVV Do. 19.11.2026
- WhatsApp Community (hier kann jeder beitreten)
- Gerne folgen über Instagram. Wir folgen zurück!

Stefanie Meier bedankt sich bei allen fürs Kommen und beendet die Versammlung um 21.12 Uhr.

Neumarkt, den 20.11.2025

Birgit Hofbeck

**Protokollführung KJR**